

Neues aus der KiTa Gries

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Familien!

Die Corona-Krise stellt uns alle vor besondere Herausforderungen.

Wir hoffen sehr, dass es euch allen gut geht und ihr den Alltag mit seinen Einschränkungen bewältigen könnt.

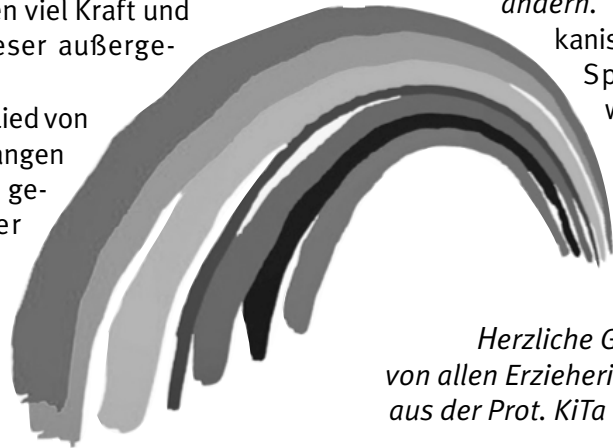
Wir vermissen euch sehr und denken jeden Tag an euch!

Einen so stillen Kindergarten haben wir noch nie erlebt. Auch wenn wir es uns jetzt noch nicht vorstellen können: Es wird eine Zeit nach Corona geben. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in unserer KiTa.

Wir wünschen allen viel Kraft und Gottes Segen in dieser außergewöhnlichen Zeit.

Dieses passende Lied von Clemens Bittlinger sangen wir schon viele Male gemeinsam in unserer Kirche:

*„Sei behütet auf allen Wegen,
sei behütet auch mitten in der Nacht.“*



*Herzliche Grüße
von allen Erzieherinnen
aus der Prot. KiTa Gries*

Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen

hält der Schöpfer über dir die Wacht.“

Wir bedanken uns bei allen Kindern, die einen wunderschönen „Alles wird gut“ Regenbogen gemalt und an ein Fenster gehängt haben. Auch den kleinen Künstlern, die sich mit einem Bild an unserer Zaunaktion beteiligt haben, ein herzliches Dankeschön. Das hat uns sehr gerührt und gezeigt:

„Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ (Afrikanisches Sprichwort)

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <https://miesau.evpfalz.de>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09 5945 0010 1010 2869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

36. Jahrgang

Mai 2020



Foto: AWR

Anna näht Schutzmasken

2 – Versweise • 3 – Notbetreuung • 4 – Stellenausschreibung Gries/Neustart Homepage • 5 – „Reusch rettet die Welt“ • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Kirchenwahlen 2020 • 9 – Stellenausschreibung Miesau/Ausmalbilder • 10 – Corona/Spendenergebnisse • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Die einen können Internetseiten gestalten, wie Pfarrer Thilo Armbrust in Homburg; andere können mit Kamera und Mikrofon umgehen, wie Gemeindediakon Jürgen Schaaf in Germersheim; wieder andere können Schutzmasken an der heimischen Nähmaschine nähen, wie Anna Rummel; viele nutzen ihre Zeit, um mit Einsamen zu telefonieren, wie unsere Besuchsdienst-Damen.

Ich könnte die Liste noch unendlich weiterführen – so kreativ sind unsere Gemeindeglieder und Mitarbeiter*innen in der Kirche in Zeiten von Corona.

„Dient einander, ... jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!“ Ja, genau – jetzt ist die Zeit, das zu entdecken oder wiederzuentdecken, was wir besonders gut können. Daraus entstehen viele tolle Sachen, mit denen wir einander helfen. In einer Zeit, in der wir so wenig Sozialkontakte wie möglich haben sollen.

So kann etwa unsere neue Homepage an den Start gehen; oder im Internet finden sich Video-Andachten oder Podcasts; über die Ostertage haben über 500 Nutzer unsere Kurzvideos aus der Miesauer Kirche angeschaut und im Internet geteilt: die Osterbotschaft von der Aufer-

stehung Jesu und die Geschichte der Emmaus-Jünger – erzählt mit den Miesauer Schreiter-Fenstern.

Wir spüren: wir brauchen einander. Wir brauchen den Kontakt. Wir brauchen die vielfältigen Begabungen, die in uns schlummern. Wir brauchen Sie, liebe Leserin und lieber Leser, in unseren Kirchengemeinden – nicht nur in Zeiten von Corona, sondern jeden Tag und jede Woche, jeden Monat und jedes Jahr in unserer Gemeinde. Denn nur zusammen sind wir *eine* Kirche. Jeder und jede ist ein Teil davon und kann etwas dazu beitragen, dass das Ganze gelingt: dass wir „gute Verwalter der ‚bunten‘ Gnade Gottes sind“.

Ich bin fest davon überzeugt, dass uns die Erfahrungen in der Pandemie auch nach der überstandenen, gewiss schwierigen Zeit weiterbringen. Wenn wir das, was an Gutem gewachsen ist, festhalten und weiterentwickeln – dann waren die Einschränkungen und alle Mühen nicht umsonst.

Deshalb ermutige ich Sie, jetzt und in der kommenden Zeit darüber nachzudenken, ob Sie *Ihre* Begabungen einbringen wollen – als Presbyterin und Presbyter bei der Kirchenwahl 2020. Wir freuen uns darauf!

Pfarrer Andreas Rummel

Monatsspruch

D

ient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!“

Mai

1PETR 4,10



Alles rund um Hund, Katze und Pferd!

So lautete das Motto unserer „Tiergruppe“, die sich mit dem Thema „Haustier“ auseinandersetzte.

Viele Fragen: Wo und wie leben die Tiere? Was essen sie? Was brauchen sie zum Leben? Wie gehe ich mit ihnen um und was muss ich beachten?

Das und vielem mehr gingen wir gemeinsam auf den Grund – wie richtige Tierforscher!

Mein Name ist Denise und ich absolviere zur Zeit im Rahmen meiner Ausbildung zur Erzieherin mein Anerkennungsjahr in der protestantischen Kindertagesstätte Miesau.

Eine Katze im Außengelände weckte sehr schnell das Interesse der Kinder, ab da war klar: Haustiere – das wird unser Projekt!

Die Kinder waren begeistert und gaben sich selbst den Namen die „Tiergruppe“.

Im November haben wir gemeinsam mit fünf Kindern im Alter von vier bis fünf die Welt der Haustiere erkundet.

In Aktionsstunden lernten die Kinder, sich wie die Tiere zu bewegen.

Dazu gab es viel Abwechslung durch Bilderbuchbetrachtungen, Kreativangebote, Spielerunden und das ganzheitliche Wahrnehmen von Tierzubehör mit fast allen Sinnen – da war für jeden etwas dabei!

Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir haben gemeinsam viel gelernt.

Eure Denise



Zwei Haustierbilder unserer Kindergartenkinder

Ein paar Gedanken zu Corona

Order, wenn man glaubt, alle Facetten seines Berufes zu kennen und belehrt wird!

Meine Name ist Sabine Gundlach, 54 Jahre alt. Ich bin Erzieherin mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung.

Als ich am 01.02.2020 meine Tätigkeit in der protestantischen Kita Miesau begann, war Corona schon über die Medien bekannt. Man sprach darüber, hörte nicht so schöne Dinge, aber alles schien ganz weit entfernt und man glaubte noch lange nicht daran, dass es eine Gefahr für unser Land werden würde.

Aber dann rollte Corona wie eine Lawine über uns und wir bekamen folgende Nachricht: Die KITA bleibt bis auf Weiteres geschlossen, es gibt nur eine Notbetreuung für Kinder von Eltern in systemrelevanten Berufen.

Tja, und dann steht man da, mit seiner Berufserfahrung und weiß

gar nichts! Fragen über Fragen, und keiner weiß, was passieren wird.

Das Schlimmste war es, den Kindern zu erklären und zu sagen, dass wir uns für länger wohl nicht sehen und auch all die geplanten Projekte und Aktivitäten verschoben werden oder ausfallen müssen.

Für uns als Team war es ein Schock, ... alles Geplante auf „Eis“ gelegt. Wer gehört zur Risikogruppe? Wer muss privat umdisponieren? Wie können wir den Eltern helfen? Wie geht es überhaupt weiter? Was passiert mit den Projekten und Terminen?

Als Team müssen wir zusammenhalten, und obwohl ich neu im Team war, fühlte und fühle ich mich gut aufgehoben!

Auf diesem Weg ein Dankeschön an unsere Kita-Leitung Frau Schreiner und Pfarrerin Stoll-Rummel! Sie leiten uns sicher durch den Coronasturm!

Sabine Gundlach

Spendenergebnisse 2019

Für Ihre große Spendenbereitschaft 2019 bedanken sich die Presbyterien Ihrer Kirchengemeinden sehr herzlich.

Miesau

Frühjahrsopferwoche	285,00 €
Herbstopferwoche	803,00 €
Kercheblädche	1.423,00 €
Gustav-Adolf-Werk	275,00 €
Brot für die Welt	1.047,33 €

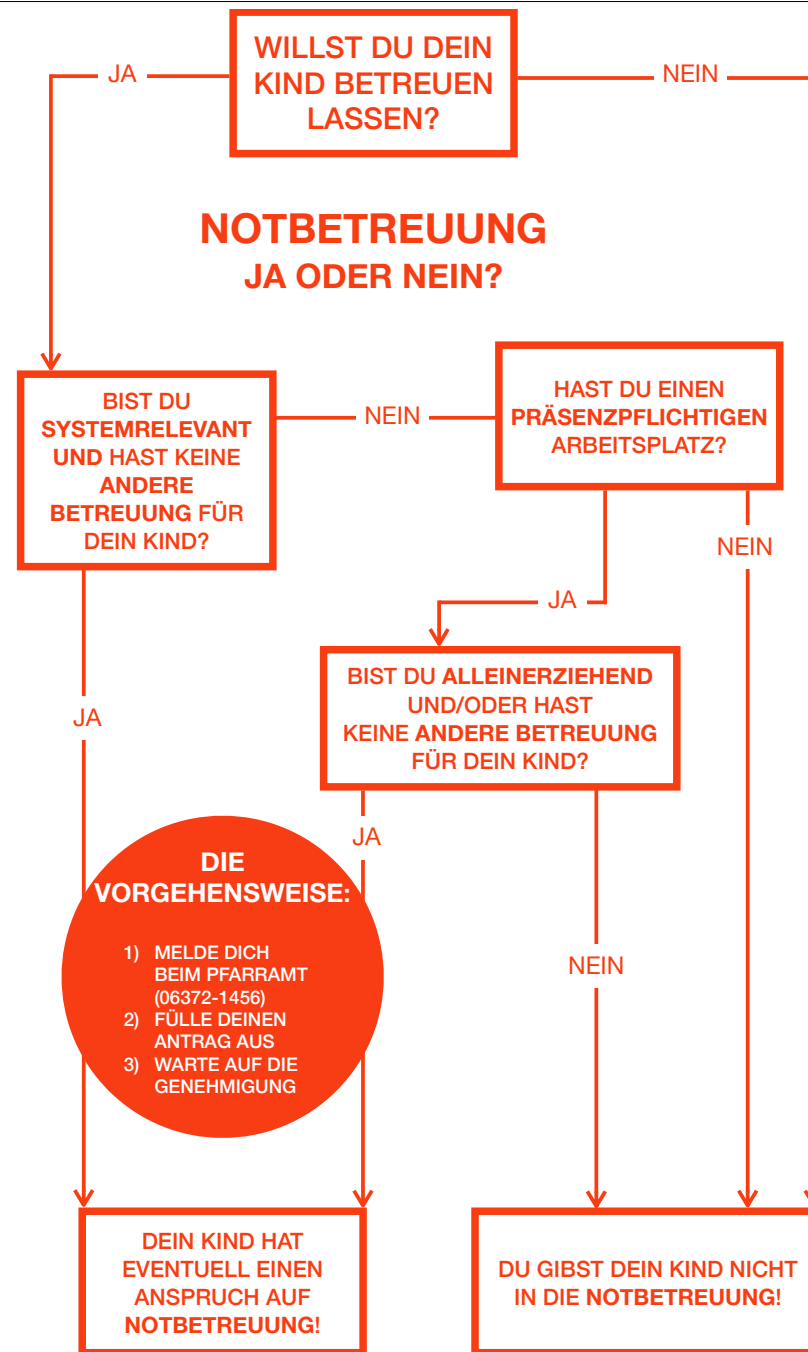
Gries

Frühjahrsopferwoche	170,00 €
Herbstopferwoche	130,00 €
Kercheblädche	266,00 €
Gustav-Adolf-Werk	85,00 €
Brot für die Welt	273,00 €

Die Diakonie Pfalz fasst die Herbst- und Frühjahrsopferwoche zu einer Sammlung im Juni 2020 zusammen.

Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Stand 1. Mai 2020



Gries sucht eine*n Erzieher*in

Die Protestantische Kirchengemeinde Gries sucht für ihre zweigruppige Kindertagesstätte

eine*n Erzieher*in (m/w/d)

für eine Teilzeitstelle mit 23 Wochenstunden, befristet auf die Dauer einer Elternzeit bis März 2021.

Wir erwarten

- Umsetzung der Bildungs- und Erziehungsempfehlungen (RLP)
- eigene Ideen und Engagement
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Erfahrung in der „offenen Arbeit“
- christliche Grundeinstellung sowie Zugehörigkeit zu einer Kirche (ACK).

Sie finden bei uns

- Planung, Dokumentation, Reflexion kindlicher Bildungsprozesse
- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- gute Zusammenarbeit mit Träger, Eltern und Gemeinde
- betriebliche Altersvorsorge
- Vergütung nach den Bestimmungen TVÖD.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Prot. Kindertagesstätte Gries
z. Hd. Frau Simone Rheinheimer
Raiffeisenring 3
66903 Gries

Homepage Neustart

Nach etwas mehr als 20 Jahren ist die Internetseite des Pfarramtes Miesau für die beiden Kirchengemeinden Gries und Miesau auf die neue Adresse www.miesau.evpfalz.de umgezogen.

Sie wurde komplett neu gestaltet. Dies war aus technologischer Sicht notwendig, weil ein Großteil der Zugriffe von Smartphones und Tablets aus geschieht. Diese Geräte wurden mit der alten Technik nicht unterstützt.

Nun ist die Website nicht nur aufgeräumter und moderner, sondern wird auch auf die entsprechenden Bildschirmgrößen angepasst.

In Zukunft können auch mehr aktuelle Fotos oder Videos eingestellt werden. Insgesamt wird die Pflege der Seite erleichtert und kann ohne weitere Software von überall aus durchgeführt werden.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Thilo Armbrust aus Homburg, der das Protestantische Pfarramt Miesau dabei unterstützt und die Ideen umgesetzt hat.

In den nächsten Wochen werden weitere Optimierungen vorgenommen. Verbesserungsvorschläge werden dankbar angenommen.

Pfarrer Andreas Rummel

Miesau sucht eine*n Erzieher*in

Wir sind die Protestantische Kindertagesstätte in Miesau.

Zur Verstärkung unseres pädagogischen Teams suchen wir ab sofort

ein*e ausgebildete*n

Erzieher*in (m/w/d).

Wir suchen eine/n Tränentrockner/in, Händchenhalter/in, Geduldhaber/in, Mutzusprecher/in und Ideengeber/in für unsere Kinder.

In unseren Bildungsräumen gibt es verschiedene Schwerpunkte, welche im pädagogischen Rahmen des Situationsansatzes, im offenen Konzept umgesetzt werden.

Es erwarten Sie

- Kinder ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt
- unbefristete 22:30 Stunden
- Vergütung nach TVÖD

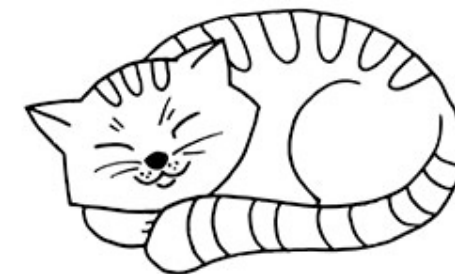
Wir wünschen von Ihnen

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- Kreativität
- Flexibilität
- liebevoller und einfühlsamer Umgang mit den Kindern
- respektvoller und vertrauensvoller Umgang mit den Eltern.

Bei uns gehört die Kirche dazu. Jeder wird so angenommen und gesehen, wie er ist.

Könnten wir Ihr Interesse wecken?

Schicken Sie Ihre Bewerbung an das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau. Nähere Informationen bei unserer Leiterin, Frau Schreiner, Tel. 06372-4703. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Kirchenwahlen trotz Corona

Die Wahluhr tickt. Wahlausschuss, Wahlzeit, Wahlraum – alles muss in diesen Tagen beschlossen sein.

Manche fragen sich, ob die Wahlen der neuen Presbyterien am 1. Advent nicht einfach verschoben werden können.

Die einfache Antwort lautet: können sie nicht. Weil unsere Presbyterinnen und Presbyter für sechs Jahre und keinen Tag mehr gewählt sind. Alles andere wäre ein Anschlag auf das presbyterial-synodale System – unsere Form der Demokratie in der Kirche.

Dies kann nur geändert werden, wenn die Kirchenregierung eine Verfassungsänderung vorschlägt. Diese muss aber zuvor in den Bezirkssynoden der Kirchenbezirke beraten und dann mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit von der Landessynode beschlossen werden.

Die Mai-Synoden sind wegen Corona abgesagt. Die Landessynode zur Wahl einer Oberkirchenrätin/eines Oberkirchenrates und einer Kirchenpräsidentin/eines Kirchenpräsidenten ist für den 19. September angesetzt.

Selbst wenn an diesem Termin über eine Verfassungsänderung beraten werden könnte, müssten alle Wahlvorbereitungen bis dahin ganz normal weiterlaufen. Überdies ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit keineswegs gewiss.



Unter diesen Umständen bietet der Vorstoß zur Verschiebung der Kirchenwahl keinen Vorteil und sie kann ebenso zu Ende geführt werden.

Allerdings wird es sehr wahrscheinlich eine reine Briefwahl geben, so dass es für alle einfacher wird, den Wahlvorgang abzuwickeln.

Kandidat*innen gesucht

Zuerst jedoch brauchen wir Sie für unsere schöne Gemeinschaft in Verantwortung für die Kirchengemeinde – mit Ihren Ideen, Interessen und Begabungen zum MITmachen, MITdenken, MITreden, MITentscheiden. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Pfarrerin Ute Stoll-Rummel



Freitag, 25. September 2020
19 Uhr – Protestantische Kirche Gries

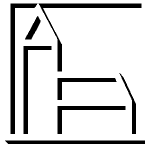
Vorverkauf 15 € / Abendkasse 20 €

Vorverkaufsstellen
Prot. Kindertagesstätte Gries 06373-891313
Prot. Pfarramt Miesau 06372-1456
Gift-Shop Miesau 06372-1836

Blumen-Apotheke Schönenberg 06373-9444



Gottesdienst, wie er sein muss, nach den Richtlinien vom Mai 2020



1. Vor Anfang und am Ende sind die Türen offen. Griffe sollen nicht berührt werden müssen. Handläufe und Türgriffe werden desinfiziert.
2. Um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können, werden am Eingang von den Besucherinnen und Besuchern Name, Vorname und Adresse oder Telefonnummer durch eine vom Presbyterium beauftragte Person erfasst. Die Daten werden im Pfarramt 21 Tage aufbewahrt und danach vernichtet.
3. Um den Mindestabstand von 2 Metern (neben-, vor- und hintereinander) einzuhalten, sind die Sitzplätze markiert. Aus organisatorischen Gründen sollen auch Hausstandsgemeinschaften diesen Abstand einhalten.
4. Eingang und Ausgang sind mit Zwei-Meter-Abständen gekennzeichnet.
5. Die Empore ist für die Gemeinde sowie für Musik-Ensembles gesperrt.
6. An den Eingängen steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
7. Vor und nach dem Gottesdienst wird die Kirche eine Stunde gelüftet.
8. Für Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer, die keinen Mund-Nasenschutz (Alltagsmasken) mitführen, steht eine kleine Anzahl von Alltagsmasken zur Verfügung. Ein Einlass ohne Maske ist nicht gestattet.
9. Singen mit Maske ist schwierig. Wir verzichten schweren Herzens darauf.
10. Bei großer Nachfrage wird ein zweiter Gottesdienst angeboten, damit niemand abgewiesen werden muss.
11. Deshalb werden Taufgottesdienste bei Anmeldung separat gefeiert.

Die Presbyterien haben beschlossen, dass ab dem 17. Mai im wöchentlichen Wechsel Gottesdienste in Miesau und Gries um 10 Uhr stattfinden.

In der jeweils anderen Gemeinde liegt die Predigt und ein Gebet vor der Kirche aus. Wenn Sie anrufen (06372/1456), bekommen Sie die Predigt in Ihren Briefkasten.



Das Opfergeld im Monat Mai
ist in Gries und Miesau für
die Erwachsenenbildung
(Männer- und Frauenarbeit) bestimmt.

17.05.: Rogate
24.05.: Exaudi
31.05.: Pfingstsonntag
01.06.: Pfingstmontag
07.06.: Trinitatis

Miesau 10 Uhr (Mt 6,5-15)
Gries 10 Uhr (Jer 31,31-34)
Miesau 10 Uhr (Apg 2,1-21)
Gries 10 Uhr (Apg 2,1-21)

Miesau 10 Uhr (2Kor 13,11(12)13) – da die Jubelkonfirmation leider ausfallen muss, werden alle Jubilare, deren Adresse wir haben, zu ihrem Ehrentag von uns Post erhalten



MAI

Besuchsdienst Miesau
Kirchenchor
Konfi-Kurs 2021 Miesau

hält telefonischen Kontakt
darf leider noch nicht proben
trifft sich wieder, sobald die Schulen für alle 7. und 8. Klassen offen sind. Bis dahin beachtet bitte die Eintragungen in der KonApp

Konfi-Kurs 2020 Miesau

verschoben ist nicht aufgehoben. Die Konfirmation wird nachgeholt, sobald es möglich ist

Konfi-Kurs 2020 Gries

verschoben ist nicht aufgehoben. Die Konfirmation wird nachgeholt, sobald es möglich ist

Pfadfinder

Die Natur hat nicht geschlossen! Ideen und Anregungen gibt es in der WhatsApp-Gruppe

Presbyterium

Vorschlag: gemeinsame Sitzung am 27.05. um 19.30 Uhr

Redaktionsschluss

26.05. um 11 Uhr

Spendenaktion für den Innenanstrich der Miesauer Kirche

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Mit 6.636 € haben uns seit dem 1. Advent 10 % aller Gemeindeglieder durchschnittlich 66 € gespendet.

Helfen Sie weiter mit!

Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Innenanstrich)